



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Verwaltungsbeamtinnen/einen Verwaltungsbeamte (m/w/d) für die Personalsachbearbeitung Laufbahngruppe 2.1 allgemeiner Verwaltungsdienst (A 9, A 10 oder A 11) Schwerpunkt **Dienstunfallfürsorge** bzw. Schwerpunkt **Verwendungseinschränkungen**

Wir bieten Ihnen

Einen sicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten, Überstundenausgleich, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Vermögenswirksame Leistungen, stellenbezogene Fortbildungen, Tätigkeiten mit gesellschaftlichem Mehrwert, Teamzugehörigkeit, polizeiliches Arbeitsumfeld, gute ÖPNV-Anbindung, Jobticket, behördeneigenes Parkhaus, Gesundheitsprävention, Betriebssport, behördeneigene Kantine

Ihre Aufgaben sind u. a.

- Bearbeiten von Dienstunfällen und diesbezüglichen Folgemaßnahmen
- Durchführen von Widerspruchsverfahren und verwaltungsgerichtlichen Verfahren
- Bearbeiten von Anträgen auf Unfallausgleich
- Anfordern ärztlicher Gutachten in Bezug auf Dienstunfälle
- Veranlassen von polizeiärztlichen Untersuchungen hinsichtlich des Vorliegens von Verwendungseinschränkungen; Begleiten der Kolleginnen und Kollegen während dieses Zeitraums
- Durchführen von Verfahren zur Überprüfung der Dienstfähigkeit und daraus resultierenden Folgemaßnahmen
- Bearbeiten von Laufbahnwechseln sowie Fällen von vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand
- Erarbeiten der Grundlagen für (sonstige) Personalentscheidungen
- Organisieren der Bearbeitung zugewiesener Aufgaben, Planen nach Prioritäten und effizienten Abläufen
- Fertigen von Vermerken, Stellungnahmen, Konzepten, Berichten und Statistiken
- Erarbeiten von behördeninternen Verfügungen und Konzepten in Bezug auf neue Rechtsprechung und Erlasslagen des Landes NRW

Das bringen Sie mit (aktuell oder zum Stichtag 01.09.2022)

- **Laufbahnbefähigung zur Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes** (ehemalige Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes mit Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/in bzw. mit entsprechendem Bachelor-Abschluss), **die nach einem Vorbereitungsdienst**, der den Anforderungen des § 7 Abs. 1 Landesbeamtengesetz NRW (LBG NRW) **erworben wurde oder zeitnah erworben wird**

Das zeichnet Sie aus

- Freundliches und verbindliches Auftreten
- Zuverlässigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Strukturierte, zielorientierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Flexibilität bei der Aufgabenerledigung
- Kundenorientierung
- Teamfähigkeit
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Programmen
- Fachwissen
- (Ggf.) Kenntnisse der polizeilichen Organisation

Informationen

- Beschäftigungsort
Polizei Köln, DirZA/ZA 2/ZA 23, Walter-Pauli-Ring 2-6, 51103 Köln
- Beschäftigungsart
Beamtenverhältnis LG 2.1 allgemeiner Verwaltungsdienst
- Arbeitszeit
Vollzeit 41 Stunden/Woche
Teilzeit ist grundsätzlich möglich
- Besoldung
Besoldungsgruppe A 9, A 10 oder A 11 LBesO A
- Bewerbungsfrist
28.08.2022

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher Sprache ausschließlich per E-Mail (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) - unter Angabe der **Kennziffer VB ZA 23 2022-07-29** im Betreff - an

ZA22.koeln@polizei.nrw.de

Übliche Bewerbungsunterlagen

Lebenslauf, Zeugnis des letzten Schulabschlusses, Berufsausbildungs-, Praktikums-, Arbeitszeugnisse, Nachweis über das Vorliegen der Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2.1 des allgemeinen Verwaltungsdienstes (Bewerber/innen, die die Laufbahnbefähigung erst im August 2022 erwerben, fügen ihrer Bewerbung bitte einen aktuellen „Leistungsnachweis Bachelor“ bei), Führerschein (sofern vorhanden), ggf. Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung (sofern zutreffend)

Sie haben Fragen?

- Informationen zum Stellenbesetzungsverfahren erhalten Sie bei Frau Hügel unter der Rufnummer 0221 229-3739
- Fachliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Linden unter der Rufnummer 0221 229-3760

Sonstige Hinweise

- Zum Stellenbesetzungsverfahren werden alle Bewerberinnen und Bewerber zugelassen, die die formale Voraussetzung („Das bringen Sie mit“) zum 01.09.2022 erfüllen
- Die Stellenbesetzung erfolgt unter Beachtung der Anforderungen des Art. 33 GG, ggf. unter Zugrundelegung eines strukturierten Interviews vor einer Auswahlkommission
- In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen
- Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht
- Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://url.nrw/datenschutz stellen>